



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Senasetsch.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ist auch mit besondern Freyheiten und Jahr-
märkten begnadet. Anno 1352. ward die-
ses Münster samt sieben Dörfern von den
Eidgenossen verbrennet. Bey diesem Sem-
pach ist An. 1286. die nahmhafte und in den
Historien berühmte Schlacht mit den Eids-
genossen den 9. Julii erhalten worden / in
welcher Leopoldus III. Herzog in Oesterreich
geblieben.

Senatsch.

Senatsch ist ein Landsfürstlicher Ort /
zwischen den Grenzen Histerreich und des
Crainlandes / und den Karst / wann man aus
Crain zum Flusß Wipach reiset / so ein statt-
liches Einkommen von der Maut oder Zoll
allda haben solle.

Senftenberg.

Senftenberg ist ein Chur- Sächsisches
Städtlein an den Meißnisch und Laufni-
schen Grenzen. An. 1641. den 26. Augusti /
ist dieser Ort / durch unversebene Feuer /
ganz abgebronnen ; da vielleicht das Schloß
auch damit mag aufgegangen seyn.

Sennen.

Sennen oder Sennheim ist ein Städtlein
in der Grafschaft Pfyrdt / eine Meile von
Murbach / und gleich so weit von Sulz / na-
hend Wattwil an dem Thürflusß gelegen.

Senzburg.

Senzburg ist ein Städtlein / in der Preuss-
sichen Landschaft Galindia / beym Sees-
schoß / nahend Rhein und Sesten / und zwar
von Sesten eine halbe Meil gelegen / so die